

DAAD fördert Studiengang Moderne Ostasienstudien an der Universität Duisburg-Essen

05.07.2012

Der neue Studiengang Moderne Ostasienstudien dauert vier Jahre und beinhaltet neben dem Studium einer wirtschafts- oder sozialwissenschaftlichen Fachdisziplin auch das Erlernen der japanischen oder chinesischen Sprache sowie eine regionalwissenschaftliche Ausbildung.

Die Qualität des neuen Bachelorstudiengangs Moderne Ostasienstudien an der Universität Duisburg-Essen (UDE) hat auch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) überzeugt: Ab dem kommenden Wintersemester wird er über das Programm "Bachelor Plus" gefördert, das die Einrichtung vierjähriger Bachelorstudiengänge mit integriertem Auslandsjahr unterstützt. Bis zum 15. Juli kann man sich noch online um einen Studienplatz bewerben.

Der erfolgreiche Antragsteller, der neu berufene Politikwissenschaftler Prof. Dr. Axel Klein: „Mit den eingeworbenen Geldern können wir das Studienprogramm jetzt noch besser vorbereiten und organisieren.“ Ist auch der Folgeantrag erfolgreich, können demnächst die ersten Bachelor-Studierenden stipendiengestützt in Ostasien studieren.

Der neue BA-Studiengang Moderne Ostasienstudien dauert vier Jahre und beinhaltet neben dem Studium einer wirtschafts- oder sozialwissenschaftlichen Fachdisziplin auch das Erlernen der japanischen oder chinesischen Sprache sowie eine regionalwissenschaftliche Ausbildung. Das integrierte Auslandsjahr in Ostasien und viele anwendungsbezogene Ausbildungsinhalte ergänzen die analytischen Kompetenzen. Ziel ist, berufsqualifizierend Ostasienexperten für Wirtschaft, Politik und Wissenschaft auszubilden.

Weitere Informationen:

- Fachstudienberatung: Prof. Dr. Axel Klein, Telefon 0203/379-2485, [bamoas\(at\)in-east.de](mailto:bamoas(at)in-east.de)
- Zum Studiengang: http://www.uni-due.de/studienangebote/studienangebote_07304.shtml
- Zur Online-Bewerbung: <http://www.uni-due.de/studierendensekretariat/startseite.shtml>
- Zum DAAD-Förderprogramm: <http://www.daad.de/hochschulen/internationalisierung/bachelor-plus/11538.de.html>

Quelle: IDW Nachrichten / Universität Duisburg-Essen

Redaktion: 05.07.2012

Länder / Organisationen: China, Japan

Themen: Bildung und Hochschulen

[Zurück](#)

